

GORDON KORMAN

DIE 39 ZEICHEN -
ENTFÜHRUNG AM
HIMALAYA

BAND 8



cbj AVANTI
EBOOKS

Madrigals ...« Er verzog die Lippen zu einer Grimasse.

»Wir müssen es darauf ankommen lassen«, entschied Amy. »Zumindest kennen wir jetzt unser erstes Ziel in Peking: die *Verbotene Stadt*, Heimat der chinesischen Herrscher eines halben Jahrhunderts, ehe Gideon Cahill überhaupt geboren wurde. «

Immer das Ziel vor Augen. Das schien vernünftig.

Diese Denkart war auch typisch Madrigal.

Das neue Pekinger Flughafengebäude war eines der fortschrittlichsten der Welt. Die Architektur war ultramodern und trotzdem sehr chinesisch, denn in die geschwungenen Linien des Glasdachs waren auch traditionelle Farben und Muster eingearbeitet.

»In dem Reiseführer steht, dass der Flughafen an die Umrisse eines chinesischen Drachen erinnern soll«, erklärte Amy.

Dan hatte den Blick auf die Schilder für die Gepäckrückgabe geheftet. »Hoffen wir, dass die Fluggesellschaft Saladin nicht in die Antarktis geschickt hat.«

Doch die Katzenbox drehte auf dem Laufband schon ihre Runden, halb verborgen hinter riesigen Koffern, Kisten und Truhen. Sein wütendes Miauen war durch die halbe internationale Ankunftshalle zu hören.

Dan zog die Box hinter einer Tasche mit Golfschlägern hervor. Er blickte hinein. »Immer mit der Ruhe, Kumpel.«

Als Antwort erhielt er nur ein drohendes Fauchen.

Nachdem sie die Gepäckrückgabe hinter sich gelassen hatten, wuchs die Aufregung des Katers nur noch weiter. Er schlug seine Krallen in das Gittergeflecht der Katzenbox.

Amy war besorgt. »Mit Saladin stimmt doch was nicht, Dan. Ob er krank ist?«

»Wahrscheinlich braucht er nur dringend

Bewegung«, erwiderte Dan. »Ich lasse ihn mal raus, damit er sich die Beine vertreten kann.«

»Das geht nicht«, widersprach Nellie. »Wir sind mitten auf einem überfüllten Flughafen.«

Doch Dan hatte das Türchen bereits geöffnet.

Der Kater sauste wie ein Blitz aus der Box und schlitterte mit den Krallen über den glatten Fliesenboden. Er drehte sich um sich selbst, versuchte Halt zu finden und sprang dann zum Entsetzen der drei auf den Schoß eines großen, älteren Herrn, der nicht weit weg auf einer Bank saß und Zeitung las.

»Saladin!«, keuchte Amy. »Nein!«

Das Opfer schrie erschrocken, sprang auf und verlor dabei den Hut.

Dan packte den Kater, während Amy den Hut aufhob und ihn an den Besitzer zurückgab. »Entschuldigen Sie bitte ...«, begann sie, da fiel ihr Blick auf den Spazierstock mit dem diamantenbesetzten Knauf.

Mit einem verlegenen Lächeln nahm er den Hut entgegen. Es war Alistair Oh, ein Verwandter aus der Familie Cahill und Konkurrent um die Zeichen.

»Ach, hallo Kinder. Gut seht ihr aus.«

Der Ägyptische Mau fauchte ihn von Dans Arm aus an.

»Du hast uns nachspioniert«, beschwerte sich Amy.

»Nachspioniert?«, wiederholte Alistair. »Nein. Ich bin lediglich hier, um euch wieder in Asien zu begrüßen und euch meine Hilfe anzubieten. Die Sprache kann in China ein echtes Hindernis sein, aber mein Mandarin ist ganz hervorragend.«

Nellies Augen verengten sich, wie sie es immer taten, wenn sie glaubte, dass ihre Schützlinge übervorteilt wurden. »Und dieses Angebot machen Sie aus lauter Gutmütigkeit?«

»Natürlich! Obwohl ...« – Alistairs großzügiges Lächeln wirkte nun ein klein

wenig gezwungen – »es wäre natürlich auch eine hervorragende Gelegenheit, uns gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen.«

»Aha!«, explodierte Dan. »Du willst uns nur helfen, damit du uns die Zeichen klauen kannst, weil du genau weißt, dass du meilenweit zurückliegst.«

Das Lächeln schwand und Amy und Dan fielen plötzlich die roten Ränder um Alistairs Augen auf, die abwesend in die Ferne starrten.

»Es tut mir leid, Kinder, aber wir werden womöglich alle verlieren«, räumte er ein. »Ian und Natalie Kabra sind schon ein paar Tage in China. Und was mich noch mehr beunruhigt: Die Holts sind völlig vom Radarschirm verschwunden.«

»Am besten suchst du beim Mr-Universum-Wettbewerb nach ihnen«, spottete Dan.

Alistair machte eine reumütige Miene. »Wir alle haben die Holts unterschätzt. In Kreisen der Ekaterina geht das Gerücht, dass ihnen ein